

Von allerhand Arzney/
nig/ damit gewaschen das Zanfleisch vnd den Mund/
heilet ihn.

Breiten Wegrichsafft in dem Mund gehalten / bes
nimpt die Fäulung darinn.

Nerhetrich gestossen vnd gemengt mit Honig/ vnd
den Mund damit geriben/heilet ihn.

Senffsamien mit Honig gemischeret vnd den Mund
damit geriben/heilet ihn.

Ibisch Wurtzel gesotten in Essig / vnd darmit das
Zanfleisch geriben/benimpt den Schmerzen.

Item den Mund gewaschen mit Wasser / darinnen
gesotten schwarz Liefwurtz/ nimpt das faul Fleisch
von den Zänen/ vnd tödtet die Wurm der Zän.

Mastix vnd Weyrauch / gemischeret mit Honig / vnd
darmit geriben das Zanfleisch/benimpt ihnen die fäu
lung darinnen.

Item den Essig von Squilla/ in dem Mund gehal
ten/heilet die Fäulung.

Isop gesotten in Wasser vnd Honig/ damit gewä
schen das Zanfleisch/ heilet es.

Cap. viij. Von den Zänen.

So ein Mensch grossen Schmerzen
vnd Wehetagen hat an den Zänen.

Et der Schmerz der Zän von Sitz/so salbe den
Backen mit der Salbe Populeon / oder Rosen
öl/ vnd gib ihm in den Mund Endiuien oder
Wurtzelsafft/ oder Papellen Wurtzel in Wasser
gesotten mit Rosen/ Gallspffel vnd Myrrhenblätter
vnd das in den Mund genommenen.

Item ein andere gute Arzney/ Nimb Coriandersa
men/ Wurtzel/ Sumach/ geschölte Linsen/ gelben San
del/ Bertram/ Gampher/ Nectaria/ ieder Ruchlin nimb
eins / vnd zerreibs mit Rosenwasser / streichs an die
Zän/ das hilfft gar bald.

Schlet

Schlehenwurtzel in Wein gesotten vnd den in dem Mund gehalten/hilfft wol.

Ist aber der Schmerken von Kälte.

Salbe dem Siethen sein Backen mit Chamillenöl/ oder Mastixöl/ vnd thue die Arzney auff den Zan. Nimb Pfeffer/ Bibergeyl/ Myrre/ Assesediten/ jedes gleich viel/ vnd mische das mit Honig vnd brauchts.

Leg ein stück von Schwertelwurtzel auff den Zan/ oder ein wenig Bibergeyl benimpt den Schmergen.

Ein ander bewärrer Arzney/ Nimb Imber/ Zitronen/ Bertram/ Negelin/ Fünfffingerkraut/ Rautē/ Salbey/ Bethonica/ das hart Marc in dem Zirschhorn/ jedes 2. quintlein/ das misch mit weissen Wein/ vnd seuds halb ein/ diese Arzney nimb in den Mund mit ein wenig Tyriack/ so stillt sich der Schmergen.

Item nimb Nesselwurtz/ wäsch sie in Wein/ darnach stoß mit ein quintlein Imber/ ein quintlein Bertram/ das seud in Wein/ biß auff den halben theil/ das nimb in den Mund/ vnd leg die Wurtzel auff den Backen.

Item ein andere Arzney/ so man drey Tropffen in den Mund thut auff den Zan/ Nimb Rosenöl/ öl von Nardo/ öl von Euphorbio/ öl von Bibergeyl/ das innerheil von Coloquint/ Aloes/ Citrinum/ jedes ein halbs quintlein/ das Koch mit einander vnd seyhe es.

Für allen Schmerken der Zan.

wo von der ist.

Anoblauch gesotten mit Mastix/ Bertram vnd Wein/ vnd wäsch damit das Maul oft/ ist gut wider Zanfleisch.

Schwertelsafft/ vnd Gundelrebensafft/ zusammen gemengt/ vnd in den Mund gethan/ benimpt das wehe der Zan.

Meusohrsafft in dem Mund gehalten/ benimpt den Schmergen der Zan.

Von allerhand Arzney/

Granatblumen in dem Mund gekawet / benimpt den Schmerzen der Zån.

Judenleim in dem Mund gehalten/ Bitumen Judaicum genant/benimpt das Zanwehe ohnzweiffel.

Kürbsafft in dem Mund gehalten / benimpt das wehe der Zån.

Wullkrautsafft vermengt mit Bertram / vnd die Zån damit gewaschen nimpt ihnen das wehe.

Den Rauch von Galbano auff die Zån gelassen/benimpt ihnen den Schmerzen.

Bilsentkrautwurtzel in Essig gesotten / vnd in den Mund genommen/nimpt das wehe.

Item den Gummi von Landano in den Mund gehalten/benimpt das Zanwehe.

Nützen vnd Rautensamen in Essig gesotten/vnd in dem Mund gehalten / nimpt das Zanschwären vnd Schmerzen.

Poley gepulvert / vnd die Zån damit geriben/benimpt das Wehe.

Portulaca gesotten in Wasser/vnd dasselbig in dem Mund gehalten/nimpt das Wehe.

Mit groß Wegrichafft die Zån gewaschen / nimpt ihnen das Wehe.

Den Samen von Rosen gepulvert/vnd die Zån damit geriben/ benimpt das Wehe.

Senffsamen gemischt mit Honig vnd in dem Mund gehalten/ nimpt das Zanwehe.

Staphisagra gesotten in Essig/ vnd in dem Mund gehalten/benimpt das Zanwehe.

Die Milch von Springwurtz in die hohlen Zån gethan/benimpt ihnen das Wehe.

Wie man mög ohn Eisen heraus bringen ein bösen Zan.

Aromoniacum / gemischt mit Bilsensafft / vnd schmier den bösen Zan damit/so fällt er ohn Schmerzen heraus. Item

Item die Milch von Esula/gemischt mit Armoniac
co/ vnd Röchlin darauff gemacht/ vnd je eines in den
hohlen Zän gethan/ macht ihn ohn Schmerzen auß-
fallen.

**Wamit man die wacklenden Zän
fest stehen macht.**

Nimb den Essig von Squilla/in dem Mund gehalten/
macht die Zän fest stehen.

Ein anders/nimb Galläpfel/Granatäpfel rinden
Eychen rinden/stoß zu Pulver/ vnd thu es auff die
Zän.

**Wamit man schwarze Zän weiß soll
machen.**

Nimb Bims 1. loth/Bertram/Treos/weissen Weins-
stein/ jedes ein halb loth / stoß klein / vnd reib die Zän
damit.

Nimb aqua fortis/vnd vermisch das mit Brunnen-
wasser/das es nur ein wenig schärffe hab/das streiche
an die Zän mit einer Feder/vnd reibs darnach mit ei-
nem wollen plezen/so gehts alles herab.

Nimb weiße Kizlingstein/vnd pulver die klein/vnd
thu darunder Bertram vnd gebrandten Alaun/vnd
reib die Zän damit / du magst auch wol ein wenig
Campffer darein mischen.

Kolen gebrennt von dem Holtz vnd Stenglen von
Rosmarein/vnd in ein seiden Tüchlin gebunden/vnd
die Zän damit geriben/macht sie weiß.

Fischbein vnd Mastix gemischt/vnd die Zän damit
geriben/sie werden weiß.

**Cap. ix. Von Bresten der
Zungen.**

**So ein Mensch Geschwär hat
auff der Zungen.**